

Nordseeheilbad Borkum GmbH im Schulterschluss mit Insulanern und Gästen

Die Neuregelung der Nordsee-Befahrensverordnung (NordSBefV) darf keine Verschlechterung der Bedingungen für die Insel mit sich bringen.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat einen Referentenentwurf für eine Novellierung der Verordnung über das Befahren der Bundeswasserstraßen in Nationalparks im Bereich der Nordsee vorgelegt. Die Änderungen betreffen auch das Gebiet rund um Borkum und damit das touristische Angebot der Insel. Die Nordseeheilbad Borkum GmbH (NBG) nimmt die geplante Neuregelung zum Anlass, um auf wichtige Aspekte des Insellebens und der Tourismuswirtschaft auf Borkum hinzuweisen.

„Natur und Kultur müssen miteinander funktionieren. Die gelebte Borkumer Wind- und Wassersport-Kultur darf nicht unverhältnismäßig zugunsten der Natur zurückgedrängt werden“ so Göran Sell, Geschäftsführer der Nordseeheilbad Borkum GmbH (NBG). „Wind- und Wassersport stellt ein Attraktivitätskriterium nicht nur für Borkum dar, sondern für zahlreiche uns im touristischen Wettbewerb umgebende Reisedestinationen. Er ist ein Aushängeschild für unsere Insel und wichtiger Teil unserer Marke Borkum. Nicht nur für unsere Gäste im Rahmen der Aufenthalts- und Erlebnisqualität, sondern auch für Insulaner in puncto Lebensqualität und Sicherung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen. Neuregelungen sollten einheitlich und fair betrachtet werden, d.h. Bundesland-unabhängig für den gesamten Nationalparkraum der Nordsee. Dabei gilt es, die Neuregelung zwischen Sportangebot und Schutzzonen mit Augenmaß zu machen. Es bedarf eines vernünftigen Abwägungsprozesses, der die Anforderungen des Sportangebotes sowie das Erfordernis der Aufrechterhaltung lokaler Schutzzonen realistisch berücksichtigt. Die Neuregelung darf keine Verschlechterung der Bedingungen für die Insel mit sich bringen“ appelliert Sell.



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Daniela Kastrau, Bereichsleitung Marketing & Kommunikation, T: +49 (0) 49 22 – 933 162, daniela.kastrau@borkum.de, www.borkum.de

Über Borkum

Die Nordseeinsel Borkum (5.300 Einwohner) ist die größte der Ostfriesischen Inseln und beherbergt jährlich ca. 300.000 Übernachtungsgäste mit rd. 2,5 Mio. Übernachtungen. Die strategische inseltouristische Ausrichtung zielt auf die Schwerpunkte Hochseeklima und Vitalität, Sport und Bewegung, Natur und Strand sowie Kultur. Borkum liegt im Weltnaturerbe Wattenmeer, ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad und trägt das Prädikat Allergikerfreundliche Insel (ECARF-Siegel).

Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Daniela Kastrau, Bereichsleitung Marketing & Kommunikation, T: +49 (0) 49 22 – 933 162, daniela.kastrau@borkum.de, www.borkum.de